

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 5. April 1853



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 5. April 853

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Eysn, Nutzinger, v. Koller, Anton u. Michael Heindl, Schwingenschuß, Krenklmüllner, Millner, Vögerl, Haller, Lechner.

Abwesende: Hr. Gem. Rath Wittigschlager entschuldigt. Edelbaur, Haratzmüller, v. Jäger, Seidl, Stigler, Vogl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 30. v. Mts wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

Herr Bürgermeister bringt in Vortrag:

Nro. 1279. Bericht über die Comité Berathung in Betreff der beantragten Regulirung des Pfarrkirchenplatztes.

Das Comité ist mit dem Antrage einverstanden, u. es wurde bestimmt, daß mehrere der Herrn Comitéglieder sich Montags 11 Uhr Vormittags zu dem Hochw. Hrn. Canonicus begeben, und hierüber Rücksprache zu nehmen, der Hr. Nutzinger sodann den Aufruf an die Bewohner Steyr verfasse u. dem Gustav Royko der Auftrag zukomme, so gleich die Nivellirung des Friedhof Grundes mit Beihilfe 2er Arbeiter, wovon einer auf Rechnung der Gemeinde vorzunehmen, und den Plan u. die Berechnung des abzutragenden Grundes vorlege.

Nro. 1475. Gesuch des Martin Diesenberger um Enthebung von seinem Dienste als Polizeymann u. Ausstellung eines Dienstzeugnißes.

Diese Resignation wird zur Wissenschaft genommen u. dem Bittsteller auf sein Ansuchen hiemit rathschlägig bestätigt, daß selber vom 25. Jänner 845 bis heute hier als Polizeywachmann bedienstet war, während dieser Zeit u. zwar vom 1. Oktober 848 bis letzten Aug. 852 als Steueransager verwendet wurde u. daß derselbe als ein ruhiger, ordentlicher im Dienste verlässlicher u. in moralischer Hinsicht unbescholtener Mann empfohlen werden kann. Hievon wird auch das Kassaamt wegen Einstellung der Löhnung des Bittstellers vom 1. d.Mts. an, so wie das Polizeyamt wegen Abnahme u. Aufbewahrung der Monturs u. Armaturstücke des Bittstellers dann Vorlage des Verzeichnißes hierüber rathschlägig zu verständigen.

Nro. 1491. Anzeige der geistl. Vogtey in Betreff des sich mehrenden Raummangels im alten Friedhofe.

Hierüber wird ein Lokalausweis auf den 6. d.Mts. um 3 Uhr Nachmittags bestimmt, wozu Hr. Dr. v. Pflichtenfeld kk. Bezirksarzt, die beiden hochw. Hr. Pfarrer, die Hrn. Kirchenväter der Stadt u. Vorstadtparre, Hrn. Dr. Krakowitzer als Stadtarzt u. die Hrn. Gemeinderäthe der I. IV. Sect. einzuladen sind.

Nro. 1516. Anzeige der geistl. Vogtey der beiden Pfarrkirchen daß am 10. bis 17. d.Mts. die Volks-Mißion abgehalten werden.

Zur Wissenschaft.

I. Section.

Nro. 1426. Gesuch des P. Michael Schachner um Aufnahme in den hiesigen Gemeindeverband.

In Folge Beschluß vom heutigen wird den Hr. Bittsteller gegen Entrichtung der im §. 8 der a.h. genehmigten Gem. Ord. stipulirten Aufnahmstaxe zu 10 fl CMz die Aufnahme in den Gemeinde-Verband bewilligt u. hievon das Kaßa- u. Conscript-Amt, sowie Bittsteller rathschlägig verständigt. Nro. 1486. Signatur der kk. Bezkshptm. vom 23. März 853 Z. 2735 womit die Ministerial-Entscheidung wornach dem Ferd. Nave die Heirathsbewilligung erteilt wurde, mitgetheilt wird. Wird zur Wissenschaft genommen, u. ist Ferd. Nave von dieser Entscheidung u. Anschluß der Beilagen u. des Ehekonsenses, so wie auch das Conscr. Amt rathschlägig zu verständigen.

III. Section.

Nro. 1508. Anzeige des Kassaamtes, daß der Pachtschilling von Stefan Frank pr 1 fl CMz im gütlichen Wege nicht eingebracht werden könne.
Dem Vollzugs Bureau zur Amtshandlung.

Nro. 1042. Gesuch des städtischen Feuerwächters Michael Mayr um gnädige Erhöhung seines Wochenlohnes, u. beziehungsweise Gleichstellung mit dem Stadtpfarrthurmwächter.
Wird demselben in Berücksichtigung seines Gesuches der Wochenlohn pr 1 fl CMz für die Folge auf 1 fl 15 xr CMz erhöht, wovon der Bittstellen sowie das Kassaamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 1243. Referent v. Koller überreicht den laut Comité Berathung abgeänderten Pachtvertrags Entwurf des aus der Jocher'schen C. Maßa erkauften Gartenhauses No. 204 b/d Steyr sammt Bäume u. Verplankung an die Kohlkommunität.
Wird hiemit ratificirt u. ist der Vertrag auf klassenmäßigen Stempel auszufertigen.

IV. Section.

Nro. 1445. Anzeige des Bauverwalters über den Ankauf von Ladenzeng etc.
Dem Bauamte zur Zahlung mit 22 fl 24 xr CMz u. Empfangnahme des Materials.

Nro. 1478. Note des kk. Baubezirk Steyr mit dem revidirten Kostenanschlag über die vom Baummeister Benninger vollführte Herstellung eines Wasserabzugskanal s. Stützmauer hinter dem Neuthorgebäude im Betrage pr 66 fl 52 xr CMz.
Wird dem Hrn. Benninger mittelst Rathschlag erinnert, daß er den für die dießfälligen Arbeiten laut Revision des löbl. kk. Baubezirks hier ins Verdienen gebrachten 66 fl 52 xr CMz statt 91 fl 21 xr CMz gegen legale Quittung bey der städtischen Kassa erheben könne, worin er aber zugleich ausdrücklich zu bemerken hat, daß er sich mit dieser Summe für seine dießfälligen Leistungen ganz befriediget findet. Die Einsichtnahme der Akten steht dem Hrn. Baumeister durch 14 Tage vom Tage der Zustellung offen.

Nro. 1520. Augenscheins Protokoll über die von Adalb. Staudinger beantragte Erbauung einer Sommerschank, dann Abrechnung der Mauer längst seines Gartengrundes auf der städtischen Promenade.
Nachdem Hr. Adalb. Staudinger in diesem Protokolle erklärt hat, daß er eine ähnliche Barriere wie längs des Gartens bey Hrn. Gaffl nicht herstellen könne, so wird selber angewiesen, einen Plan über eine solche Barriere hierorts vorzulegen, welche den polizeylichen Rücksichten genügt u. eine gefällige Form hat.

V. Section.

Nro. 1483. Josef Prandstetter überreicht den Rekurs pto der gegen ihn verhängten Geldstrafe pr 10 fl CMz zur Einbegleitung an H. Statthalterey.

Zur Wissenschaft u. ist der inliegende Rekurs der kk Bezks. Hptm. zur Einbegleitung an die h. k.k. Statthalterey mit Bericht vorzulegen, u. hievon der Hr. Rekurrent, so wie das Kassaamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 1488. Dekr. der kk. Bezkshptm. Steyr dto. 22. März 853. Z. 3322, wornach in Folge H. Statthalterey Erlaßes vom 16. d.Mts. Z. 3766 dem Joh. Reitmayr die Bewilligung zur Adaptirung seines Kupferhammerwerkes zu einem Pudlingofen mit Walzwerk ertheilt wurde.

Zur Wissenschaft, u. ist hievon Hr. Johann Reitmayr unter Rückschluß seiner Rekursbeilagen mit Ausnahme der 3 Pläne, welche dem Polizeyamte der Überwachung wegen mit einer Abschrift dieser Entscheidung gegen seinerzeitige Wiedervorlage zuzustellen sind, so wie der Hr. Viertelmeister Tureck durch Intimationsdekrete zu verständigen.

II. Section.

Nro. 663. Erlaß der h. kk. Statthalterey bezüglich der Genehmigung des Aufbaues des bereits aufgemauerten Thurmes zu St. Anna.

In Betreff des weiteren Aufbaues des Thurmes ist eine Abminderungslicitation auf den 18 Apr. um 2 Uhr Nachm. anberaumt, u. ist hiebey der Ausrufpreis der Zimmermans- u. Tischlerarbeit mit 160 fl 29 xr CMz für die Kupferschmid- u. Spengler-, Schloßer-, u. Schmidarbeit mit 189 fl 40 xr bestimmt, u. sind zu dieser Lizitation die hiesigen Zimmermeister u. Kupferschmiede mit dem Bemerken einzuladen, daß der bezügliche Kostenanschlag zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der Kanzley eingesehen werden kann. Ferner ist Hr. Coop. Aigner mit Beziehung auf sein früheres Anerbiethen u. des bereits von ihm ausgeführten Mauerwerkes mit Note einzuladen, den Verputz u. die Gesimsherstellung an dem Thurme um den hiezu vorbehaltenen Betrag von 50 fl CMz zu übernehmen. Im entgegengesetzten Falle wäre diese Herstellung dem Hrn. Benninger oder Gutbruner durch Akkordprotokoll zu übertragen. Dasselbe ist auch in Betreff der Vergoldung mit Herrn Schmid Mahler zu veranlassen. Die Lizitationsbedingniße sind die gewöhnlichen, u. zu der Licitation die Hrn. Gem. Rätthe Vögerl u. Edelbaur einzuladen.

Gaffl

Heindl

Vogel

Amtmann Schriftführer